AGF 10.0 D



Der AGF 10.0 D ist im Gegensatz zu dem AGF 10.0 druckfest bis 10 bar Überdruck und kann somit bei Applikationen mit einem Absolutdruck von bis zu 11 bar eingesetzt werden, z. B. zum Testen von Druckluftfiltern und optischen Strömungsmessverfahren im Überdruck bis 10 bar.

Vorteile

- Erzeugung hoher Massenströme bis ca. 25 g/h
- Exakte Einstellung der Betriebsparameter
- Anzahlkonzentration C_N kann ca. um den Faktor 10 variiert werden
- Partikelgrößenverteilung bleibt praktisch konstant, wenn C_N geändert wird
- Anzahlverteilungsmaximum liegt im MPPS-Bereich
- Praktisch keine Leistungsverluste
- Optimale Konzentration, keine Koagulationsverluste
- Beständig gegen viele Säuren, Laugen und Lösungsmittel
- Robustes Design, Edelstahlgehäuse
- Einfache Bedienung
- Lange Dosierzeit

Anwendungen

- Reinraumtechnik
  - Abnahmemessungen und Lecktest nach ISO 14644 und VDI 2083
  - Lecktest, Dichtsitzprüfung
  - Erholzeitmessung
- Filterprüfung, Qualitätskontrolle
  - Filterkassetten
  - KFZ-Innenraumfilter
  - Filtermedien, Schwebstofffilter, HEPA/ULPA-Filter
  - Druckluftfilter
- Tracerpartikel
  - optische Strömungsmessverfahren im Überdruck bis 10 bar (Modellvariante AGF 10.0 D)
  - Inhalationsexperimente
  - LDA
- Kalibrieren von zählenden Partikelmessverfahren
  - Vernebeln von Latex-Suspension < 5 μm
- Test von Rauchmeldern

Technische Daten

Volumenstrom	14 – 35 l/min
Massenstrom (Partikel)	< 20 g/h (DEHS)
Füllmenge	300 ml
Partikelmaterial	DEHS, DOP, Emery 3004, Paraffinöl, andere harzfreie Öle
Dosierzeit	> 24 h
Druckluftanschluss	Schnellkupplung
Anschluss (Aerosolauslass)	$Ø_{innen}$ = 20 mm, $Ø_{außen}$ = 30 mm
Mittlerer Partikeldurchmesser (Anzahl)	0,5 μm
Partikeldurchmesser (größter)	10 μm
Abmessungen	200 • 300 mm (Ø • L)
Gewicht	Ca. 8 kg
Besonderheiten	Druckfest bis 10 bar

Normen und Zertifikate

VDI 3491-6